

Sitzung des Beirats für Senioren und Behinderte der Stadt Elzach

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB); Vortrag von Frau Cordula Thiemann von der EUTB-Beratungsstelle des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Emmendingen e.V. und Frau Franziska Hoffmann von der EUTB-Teilhabeberatung der Lebenshilfe in Emmendingen

In der letzten Sitzung des Beirats für Senioren und Behinderte der Stadt Elzach informierten Frau Cordula Thiemann von der EUTB-Teilhabe-Beratungsstelle des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Emmendingen e.V. und Frau Franziska Hoffmann von der EUTB-Teilhabe-Beratungsstelle der Lebenshilfe in Emmendingen über die Prinzipien der UN-Behindertenrechtskonvention, die stufenweise Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes und die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB).

Die EUTB ist ein niederschwelliges Angebot und berät Menschen mit Behinderung, Menschen, die von Behinderung bedroht sind und Angehörige oder Personen aus dem sozialen Umfeld. Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu sämtlichen Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung stellen. Hierzu gehört vor allem die ausführliche Beratung und Information zu allen Rehabilitations- und Teilhabeleistungen und zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Die EUTB-Beratungsstelle des DRK Kreisverband Emmendingen wird ab Juni jeweils am Donnerstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in Elzach in den barrierefreien Räumlichkeiten der Werkstätte für Menschen mit Behinderungen der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V. in der Albert-Burger-Straße 1 Beratung für Menschen mit seelischen, körperlichen und geistigen Behinderungen anbieten.